



Helmut Landsiedel  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner  
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen  
Ratsfrau

## Presseinformation

Nr. 82/2010 Kiel, 17. Juni 2010

Ein Jahr OB Albig

### **Durchwachsene Bilanz – der OB in einer Dilemma-Situation**

Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, zieht nach einem Jahr Amtszeit von Oberbürgermeister Albig eine insgesamt „durchwachsene“ Bilanz, die allerdings auch die rot-grüne Kooperation mitverschuldet. Landsiedel weiter:

„Wer das erste Amtsjahr von Herrn Albig bilanziert, kommt an folgenden Punkten nicht vorbei, die exemplarisch die Dilemma-Situation des Oberbürgermeisters darstellen:

- Der OB entwickelte beispielsweise in seiner Antrittsrede die Vision, „die Altstadtinsel wieder zu einem der ökonomischen Zentren der Stadt“ zu machen, „auf das man aus ganz Deutschland schaut. Und das unserer gesamten Innenstadt wieder Profil gibt“. Inzwischen hat Rot-Grün sich als Bremser betätigt und durch Fehlentscheidungen in der Innenstadtentwicklung alles dafür getan, dass es zu einer solch positiven Entwicklung kaum noch kommen wird.
- Der OB forderte in seiner Antrittsrede - zu Recht - Aufgabenkritik und konsequente Haushaltsdisziplin ein und hat dies durch eine Verwaltungsvorlage im März untermauert. Durch Ankündigungen der Kooperation, allenfalls im Baubereich sparen zu wollen, leistet Rot-Grün einen haushaltspolitischen Offenbarungseid und lässt es mehr als fraglich erscheinen, ob und wie mit diesen Mehrheiten ein finanzpolitisch solider Weg eingeschlagen werden kann.
- Hinzu kommt das Dilemma des nebulösen rot-grünen Kurses in punkto Flughafen, das auch der rote OB aufgrund des grünen Kooperationspartners nicht erhellen, geschweige denn lösen kann.
- Und schließlich gibt es da noch die StadtRegionalBahn, bei der der im Dilemma der Finanzierung steckende OB in keiner Weise Lösungsvorschläge zu entwickeln vermag. Die FDP-Ratsfraktion geht davon aus, dass auch der OB dieses Projekt schon längst zu Grabe getragen hat - gleichwohl hat er der rot-grünen SRB-Ideologie zu folgen.

Unterm Strich bleibt daher festzuhalten, dass es dem OB nicht an guten Vorsätzen mangelt. Es ist aber leider ebenso offensichtlich, dass er damit seit einem Jahr allzu oft bei der rot-grünen Rathausmehrheit gegen die Wand fährt.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer